

Aktivitäten mit Tieren

Ob eine Wanderung in Begleitung von Lamas und Alpakas, ein Tierparkbesuch oder Tierbeobachtungen in einem der sechs Nationalparks in Österreich: Wer mehr über das Leben und den Lebensraum von Alpentieren und Tieren aus anderen Herkunftsgegenden erfahren will, findet in Österreich zahlreiche Ziele und kann auch an informativen Programmen teilnehmen.

Hoch zu Ross

Wer den Urlaub mit Reitstunden, einem Reitkurs oder Ausritten verbinden will, findet in Österreich zahlreiche Reithöfe. Auch viele Urlaubsbauernhöfe bieten die Möglichkeit zum Reiten. Manche Orte und Regionen sind auf Angebote für Reiter*innen spezialisiert.

Dazu zählen beispielsweise die Mühlviertler Alm und der Ort Ampflwang in Oberösterreich, Ramsau in der Steiermark sowie Annaberg in Niederösterreich.

- *Reitregion Mühlviertler Alm* – und Informationen über den 110 Kilometer langen „Johannesritt“: www.pferdereich.at
- *Ampflwang*, das Dorf im Hausruckwald, das alle Reiterwünsche erfüllt: reiterdorf-ampflwang.at
- *Annaberg*, wo Haflinger auf Trab halten: www.annaberg.info/reiten
- In der *Ramsau* am Fuße des Dachsteins im Sommer und im Winter reiten: www.schladming-dachstein.at/de/Regionales-und-Angebote/Reiten

Begegnungen mit Lipizzanern

Ein Höhepunkt für viele Pferdeliebhaber*innen ist es, eine der meisterlichen Vorführungen der Spanischen Hofreitschule in Wien anzuschauen. Bestaunen können Interessierte die weißen Pferde auch an anderen Orten: im Trainingszentrum Heldenberg nahe bei Wien, im Gestüt Piber in der Steiermark und im privaten Lipizzanergestüt des Stanglwirts in Going am Wilden Kaiser in Tirol.

- *Spanische Hofreitschule Wien* – die hohe Schule der klassischen Reitkunst erleben: www.srs.at
- *Lipizzanergestüt Piber* – auf Besuch bei den Mutterstuten und Fohlen: www.piber.com
- *Das Lipizzaner-Trainingszentrum am Heldenberg*: www.derheldenberg.at/attraktionen/lipizzaner/

- Der *Stanglwirt und seine Pferde*: www.stanglwirt.com/de/sport/angebot/reiten.html

Tierische Erfahrungen für Familien

Welche Tiere leben in den Alpen und was gibt es über sie zu erzählen? Vielerorts in Österreich geben Erlebniswelten, Themenwege, Museen und Wildparks Einblicke in die regionale Tierwelt.

- Über die regionale Tier- und Pflanzenwelt erzählen in Vorarlberg u. a. der interaktive *Natursprünge-Weg im Brandnertal* sowie Golmi's Forschungspfad im Montafon: www.vorarlberg-alpenregion.at/de/brandnertal/naturspruenge-weg-brandnertal.html und www.golm.at/de/Aktiv/Golmi-s-Forschungspfad
- Mit dem Leben der Steinböcke befassen sich u. a. das *Tiroler Steinbockzentrum* im Pitztal sowie das *Haus der Steinböcke* in Heiligenblut in Kärnten: www.steinbockzentrum.tirol/Steinbockzentrum und www.hausdersteinboecke.at
- Rund 150 verschiedene Alpentierarten leben im *Alpenzoo Innsbruck*, der im Jahr 2022 seinen 60. Geburtstag feierte: www.alpenzoo.at
- Ganz kleine Tiere, nämlich Ameisen – auch als Waldpolizei bekannt –, sind das Thema entlang des *Ameisenpfades* in der Erlebnisarena St. Corona in den Wiener Alpen in Niederösterreich: <https://www.wexlarena.at/de/deine-wexlarena/erlebnisse-sommer/ameisenpfad>
- In Wien ist der *Tiergarten Schönbrunn* beliebt bei kleinen und großen Besucher*innen. Das im Jahr 1752 von den Habsburgern begründete Areal ist noch dazu der älteste Zoo der Welt: www.zoovienna.at
- Einen *Überblick über alle Tierparks und Zoos in Österreich* gibt folgende Website: <https://tierparks.at>

Außergewöhnliche Begegnungen mit Tieren

Von Katzencafés über den „essbaren Tiergarten“, das Kameltheater und den Affenberg, das Wolf-Science-Center und das „Kuhschau fenster“ bis zum Hof, auf dem Tiere in Not ihr Zuhause finden: Auch hier begegnen sich Mensch und Tier.

- Zwei *Katzencafés* gibt es in Österreich: Eines befindet sich in Wien nahe des Stephansdoms, das zweite ist in Klagenfurt in Kärnten zuhause: <http://cafeneko.at/> und www.daskatzencafe.com
- „Schaut dem Essen in die Augen“ ist das Motto auf dem weitläufigen Anwesen von Familie *Zotter* im steirischen Thermen- und Vulkanland, bekannt auch für die

köstlichen Schokoladen. Auf dem *Erlebnis-Biobauernhof* leben alte heimische Tierrassen. Außerdem gedeihen Obst und Gemüse. www.zotter.at/zotter-erlebniswelt/attraktionen/essbarer-tiergarten

- Theater spielende Kamele und weiße Tiger sind die Besonderheiten im *Tierpark Weisser Zoo* in Kernhof in Niederösterreich: <https://weisserzoo.at/>
- Auf dem *Affenberg Landskron* bei Villach in Kärnten freuen sich rund 160 Japanmakaken über Besucher*innen: www.affenberg.com
- Wölfe hautnah erleben und mehr über ihren Lebensraum erfahren – im *Wildpark Ernstbrunn mit Wolf-Science-Center* in Niederösterreich: www.wolfscience.at
- Beim *Stanglwirt* in Going in Tirol schauen Gäste vom Restaurant durchs „*Kuhschaufenster*“ in den Stall: www.stanglwirt.com/de/erlebniswelt/besonderheiten/das-kuhstallfenster.html
- Auf *Gut Aiderbichl* im SalzburgerLand, 2001 von Michael Aufhauser gegründet, finden Tiere in Not ein gutes Zuhause und können hier bis zu ihrem natürlichen Ende leben: www.gut-aiderbichl.com

Mit Huskys wandern

Im Winter ziehen die kräftigen Huskys in einigen Gegenden Österreichs Schlitten durch den Schnee. Im Sommer begleiten sie Wander*innen, besonders gerne auch Kinder. Dabei verbindet zumeist ein Gurt Mensch und Hund. So gelingt die optimale Kraftübertragung und beide können gemeinsam ein Gefühl fürs optimale Tempo entwickeln. Bei den Touren erfahren die Teilnehmer*innen zudem mehr über das Leben und Wesen der Huskys.

- Husky-Wanderungen mit dem *Husky-Toni im Brandnertal* in Vorarlberg: www.husky-toni.at
- Husky-Trekking im *Lechtal* in Tirol: bergschule-lechtal.com/produkt/husky-trekking-sommer-lechtal-tirol/
- Husky-Wanderung im *Waldviertel* in Niederösterreich: huskyhof-waldviertel.at/
- Spaziergänge und Wanderungen mit Huskys in *Völkermarkt* in Kärnten: www.wallersberger-huskys.at

Mit Lamas und Alpakas wandern

Lamas und Alpakas, die ursprünglich aus Südamerika stammen, mögen Bergregionen. In Österreich haben die freundlichen Tiere an vielen Orten ein neues Zuhause gefunden.

Wanderungen in Begleitung von Lamas und Alpakas finden in so gut wie allen Bundesländern statt. Viele davon sind so konzipiert, dass auch Kinder teilnehmen können und dabei mehr über die Tiere erfahren.

- Lama- und Alpakawanderungen in **Vorarlberg**: www.vorarlberg.travel/aktivitaet/lama-alpaka-wandern-sommer
- Lama- und Alpakawanderungen für Einsteiger*innen, Fortgeschrittene und für Kinder – auch mit Picknicks im **Naturpark Reutte** in Tirol: www.alpakas.at
- Ein- und mehrtägige Lama-Trekkingtouren in **Osttirol**: www.dolomitenlama.at
- Wanderungen und Trekkingtouren nahe bei **Graz** in der Steiermark: www.schoeckblick-alpakas.at/
- Acht Alpakahöfe im **Weinviertel** in Niederösterreich bieten Wanderungen an: www.weinviertel.at/alpaka-erlebnis
- Lamawanderungen im **Burgenland** und in **Niederösterreich**: www.lamawalking.at

Mit Ziegen und Eseln wandern

Als Wanderbegleiter sind mancherorts in Österreich auch Ziegen, bekannt für ihre Neugierde, und Esel, die wiederum als etwas störrisch gelten, im Einsatz. Sind Mensch und Tier gut aufeinander eingespielt, kommen sie bestens voran. Zudem wirkt das Gehen in Begleitung von Tieren entspannend.

- Ziegentrekking am **Riederberg** in Niederösterreich nahe bei Wien: www.die-gluecksschmiede.at/unser-angebot/ziegenwanderung-im-wienerwald/
- Eselwanderungen, Eselführerschein und die Eselshow „Crazy Donkeys“ veranstaltet das Team der **Wachauer Eselabenteuer** in Niederösterreich: www.eselabenteuer.com/
- Eselwanderungen in **Grünau im Almtal** in Oberösterreich: www.salzkammergutkultur.at/oesterreich-poi/detail/430014760/eselwanderungen-in-gruenau-im-almatal.html
- „Zeitlupenwandern“ im **Naturpark Pöllautal**: www.naturpark-poellauertal.at/natur/zeitlupenwanderung-mit-esel-2/

In den Bergen und Steppen Tiere beobachten

Ein umfangreiches Angebot an Führungen zu Tierbeobachtungen bieten die österreichischen Nationalparks an. Gemeinsam mit Nationalparkrangerinnen und -ranger machen sich die Teilnehmer*innen auf die Suche nach Spuren typischer

Alpentiere. In den Nationalparks Donau-Auen und Neusiedler See – Seewinkel beeindrucken die vielen Vogelarten, die hier leben oder die geschützten Naturräume eine Zeit lang bewohnen.

Der *Nationalpark Hohe Tauern* erstreckt sich über die Bundesländer *Kärnten, Salzburg und Tirol*. Er ist der Lebensraum von Steinböcken, Adlern, Bartgeiern, Gänsegeiern und vielen weiteren tierischen Alpenbewohnern. Führungen mit verschiedenen Ausgangspunkten finden rund ums Jahr statt. hohetauern.at

Der *Nationalpark Kalkalpen in Oberösterreich* schützt das größte zusammenhängende Waldgebiet in Österreich. Einzigartig sind dabei die alten Buchenwälder. Sie sind der Lebensraum der einzigen Luchspopulation in Österreichs Alpen. Luchse sind ausgesprochen scheu und zeigen sich Menschen fast nie. In ihr Reich können sich Interessierte bei Führungen aufmachen. Auf ihre Spuren führt auch der Luchs-Trail, ein Weitwanderweg mit elf Etappen. www.kalkalpen.at

Der *Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel im Burgenland* ist der einzige Steppen-Nationalpark Österreichs. Rund 300 Vogelarten gibt es hier zu beobachten. Im April machen Nachtigall und Lerche auf sich aufmerksam, die Trappen und Uferschnepfen balzen. Mit akrobatischen Sturzflügen versuchen die Kiebitzmännchen, die Weibchen zu beeindrucken. Im Mai sind die ersten Bienenfresser zu sehen. Der Schilfgürtel verwandelt sich in einen Konzertsaal, in dem zahlreiche Vogelstimmen erklingen. Im Juni versammeln sich Kolbenenten; Stelzenläufer, Säbelschnäbler, Flussregenpfeifer, Kiebitz, Uferschnepfe, Rotschenkel und der Große Brachvogel brüten jetzt. Reiher und Löffler versammeln sich im Schilfgürtel. Im Herbst gilt die Aufmerksamkeit vor allem Kranichen und Gänsen, den Vorboten des Winters. www.nationalparkneusiedlersee.at

In der *Region Neusiedler See* finden das ganze Jahr *Birdwatchingkurse* statt, im Sommer lädt die „BirdExperience“ ein. Auf dem Programm stehen Exkursionen, Workshops und Vorträge für alle, die sich für die Vogelwelt interessieren.
<http://birdexperience.org/program-2023/>

Im *Nationalpark Thayatal in Niederösterreich* bieten die Waldwildnis und die idyllische Flusslandschaft Lebensraum für die Europäische Wildkatze. Jederzeit besichtigen können Besucher*innen das Wildkatzengehege von „Frieda und Carlo“. Die beiden

Wildkatzen sind an Menschen gewöhnt und lassen sich auch bei der Fütterung zuschauen. Ihr Gehege befindet sich beim Nationalparkhaus nahe Hardegg. Beim Nationalparkhaus beginnt der sechs Kilometer lange „Wildkatzenweg“. Er führt bergab ins Flusstal zu einer Einsiedlerbehausung. Unterwegs erfahren die Wander*innen mehr über die Lebensweise der vorwiegend nachtaktiven Wildkatzen. www.np-thayatal.at

Östlich von Wien bis zur Grenze zur Slowakei erstreckt sich der *Nationalpark Donau-Auen*. Vom Hauptstrom der Donau zweigen zahlreiche Arme ab. Darüber freuen sich Vogelarten wie der bunt schillernde Eisvogel und der Flussregenpfeifer. Bei geführten Bootstouren können Besucher*innen die europäische Sumpfschildkröte beim Sonnenbaden beobachten. Mit etwas Glück zeigt sich am Himmel der majestätische Seeadler. Führungen zu Fuß, mit dem Rad und mit Booten finden laufend statt. www.donauauen.at

Im Norden der *Steiermark* liegt der *Nationalpark Gesäuse*. Seinen Namen verdankt das „Gesäuse“ der wild rauschenden Enns. Optisch fallen besonders die in den Himmel ragenden Felswände der Buchstein-, Hochtorn- und Reichensteingruppe auf. Sie bilden den Lebensraum für viele weltweit einzigartige Tier- und Pflanzenarten, die sogenannten Endemiten. Das sind Relikte der letzten Eiszeit, ihre Verbreitung ist auf ein kleines Gebiet beschränkt. Es gibt sogar eine eigene Nationalpark-Fotoschule, die Besucher*innen die vielen Facetten der Natur-, Tier- und Landschaftsfotografie in Schulungen und Workshops beibringt. nationalpark-gesaeuse.at/

Für seine reiche Tierwelt ist das *Europareservat Unterer Inn in Oberösterreich* bekannt. Rund 300 Vogel- und rund 800 Schmetterlingsarten leben hier. Einblicke gibt das Naturium am Inn, das auch Führungen anbietet. www.naturium-am-inn.eu

Viel zu entdecken gibt es für Vogelinteressierte im *Naturschutzgebiet Rheindelta am Bodensee in Vorarlberg*. Über 300 Vogelarten leben hier, außerdem zahlreiche Schmetterlings- und Wildbienenarten. rheindelta.org

Mit dem Hund auf Urlaub

Zahlreiche Hotels, Ferienunterkünfte und Regionen sind darauf spezialisiert, für Gäste mit Hunden spezialisierte Services zu bieten. Neben hundegerechter Ausstattung zählen Wanderungen für Hund und Mensch dazu.

- 30 hundefreundliche *Wanderhotels* in den Bergen:
www.wanderhotels.com/aktivitaeten/sommer/wandern-mit-hund/
- *Weitere Unterkünfte* und Ziele, wo Mensch und Hund willkommen sind:
www.austria.info/de/unterkuenfte/urlaub-mit-hund

Bei Nutztieren urlauben

Wie leben Kühe, Schafe, Schweine und Ziegen? Worauf kommt es bei ihrer Haltung an und wie gestaltet sich das Leben auf einem Bauernhof? Den besten Einblick bekommen Gäste auf einem *Urlaubsbauernhof in Österreich*. Zwischen dem Bodensee und dem Neusiedler See gibt es rund 10.000 „Urlaub am Bauernhof“-Betriebe – auf Gäste warten spezialisierte Höfe wie Reiterhöfe, Baby- und Kinderbauernhöfe oder Winzerhöfe.
www.urlaubambauernhof.at

Festlicher Almsommer-Ausklang

In Österreichs Bergregionen ist der Almatrieb – oder Alpmatrieb, wie er im alemannisch geprägten Vorarlberg heißt – ein wichtiges Ereignis im jährlichen Brauchtumreigen. Je nach Wetter ziehen die Äpler*innen und ihre Tiere bunt geschmückt zwischen Anfang bis Mitte September von den Almen zurück ins Tal. Ihre Rückkehr wird vielerorts groß gefeiert.

Der *Schmuck* wird zuvor in *aufwendiger Handarbeit* gefertigt. Je nach Region unterscheidet sich die Art, die Kühe zu schmücken, und auch die Bedeutung des Schmuckes. Die Almwirtschaft selbst ist für die alpine Natur und ihre Landschaftsvielfalt immens wichtig. Die Bewirtschaftung der Almweiden pflegt und schützt die alpine Kulturlandschaft. Ohne diese Pflege würden auf den Weiden innerhalb von kurzer Zeit Büsche und Bäume wachsen, das Landschaftsbild würde sich verdunkeln. Nicht nur Kühe verbringen den Sommer in den Bergen. Mancherorts gibt es auch Pferde, Schafe und Ziegen bei ihrer Heimkehr ins Tal zu bestaunen.

- In Vorarlberg gilt der *Almatrieb Schwarzenberg*, der zusammen mit einem Markt und einer Käseprämierung stattfindet, als größter Almatrieb. Rund 1.000 Stück Vieh ziehen zusammen mit den Äpler*innen und Senner*innen zurück ins Tal:
www.schwarzenberg.at/kultur/tradition-brauchtum/alptag/

- Über 500 geschmückte Kühe gibt es beim *Almabtrieb in der Wildschönau* in Tirol zu bestaunen: www.wildschoenau.com/de/aktuelles/veranstaltungen/almabtrieb-auffach_event_2074
- Im *SalzburgerLand* finden die *Almabtriebe* in mehreren Orten während der Brauchtumsveranstaltungsreihe „Bauernherbst“ statt: www.salzburgerland.com/de/bauernherbst/
- Auch die *Oberösterreicher*innen* verstehen sich darauf, *Almabtriebe und Almfeste* zu feiern: www.oberoesterreich.at/service/reise-ideen/artikel/detail/1905/almabtriebe-in-oberoesterreich.html
- Rund 1.000 Schafe und Lämmer ziehen bei der „*Schafschied*“ durch den Ort Tarrenz in Tirol (noch kein Termin für 2023): www.tirol.at/reisefuehrer/veranstaltungen/events/e-almabtrieb-tarrenz
- Der „*Goßabtrieb*“ (Ziegen-Almabtrieb) in Bad Hofgastein im SalzburgerLand findet nur alle zwei Jahre statt. Im Herbst 2022 wäre es wieder so weit gewesen. Da wurde der Abtrieb allerdings abgesagt. Für 2023 liegen noch keine Informationen vor: www.gastein.com/events/herbst/goasabtrieb/
- Der *Haflinger-Almabtrieb* in Ebbs in Tirol ist der einzige Haflinger-Almabtrieb in Österreich: www.haflinger-tirol.com/de/fohlenhof-ebbs.html
- Die Heimkehr der jungen *Lipizzaner-Hengste* findet in Piber in der Steiermark statt: www.lipizzanerheimat.com/de/Urlaub/Veranstaltungen/Lipizzaner-Almabtrieb
- *Weitere Informationen und Termine* auf: www.austria.info/de/aktivitaeten/stadt-und-kultur/brauchtum-und-tradition/almabtriebe

Pressefotos

In der Bilddatenbank der Österreich Werbung finden Sie zahlreiche kostenlose Fotos in Druckqualität (Rechte Presse/Medien im Zusammenhang mit Tourismus):

<https://views.austria.info>

Ist das richtige Bild nicht dabei? Dann wenden Sie sich bitte direkt an Ihre zuständige Ansprechpartnerin: <https://press.austria.info/de/service/kontakt>